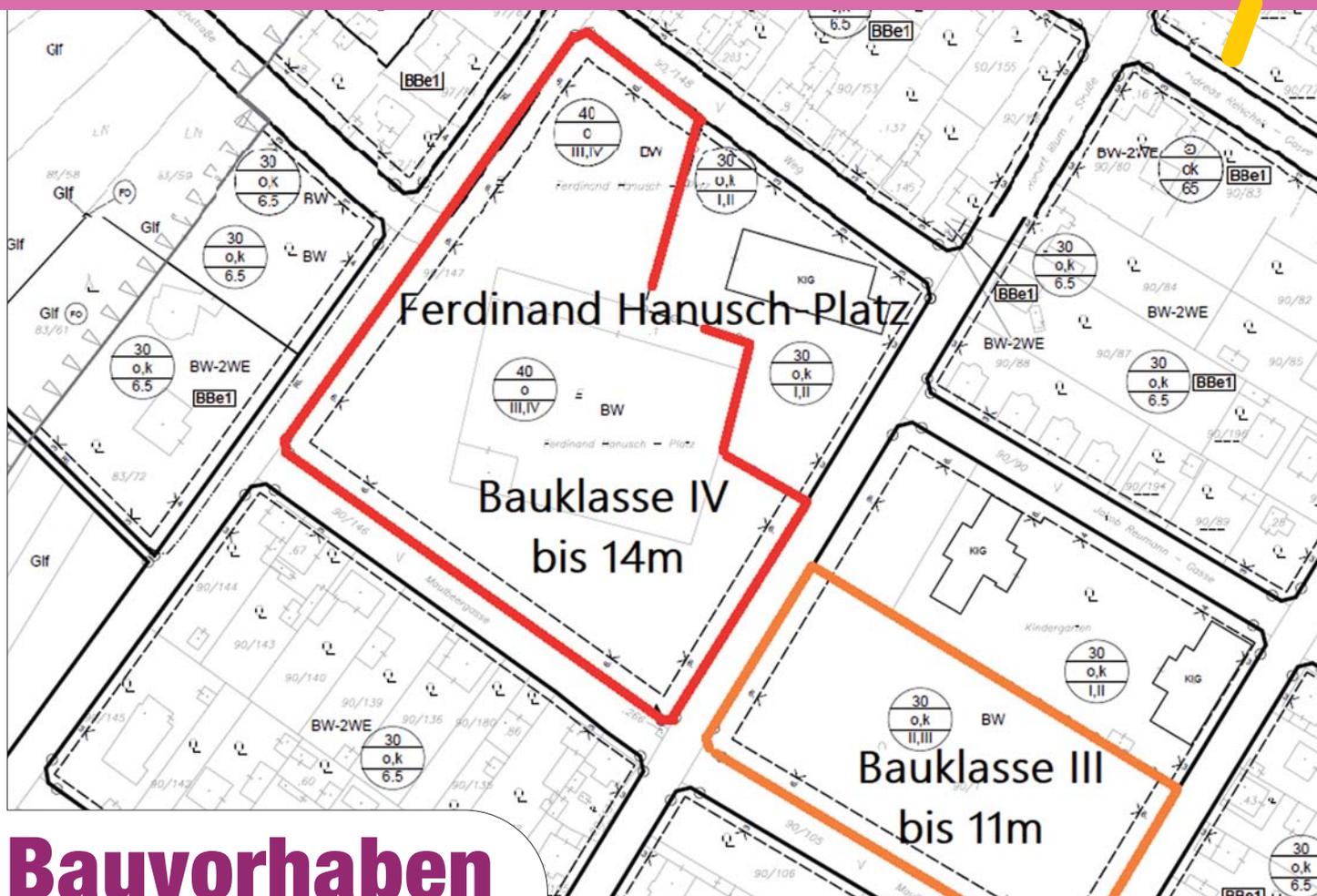


Stimme...



Bauvorhaben Ferdinand Hanusch-Platz?

Der Ferdinand Hanusch-Platz ist ein ca. 14.000m² großes Gemeindegrundstück (roter Rahmen) am Helmahof. Angrenzend im Nordosten liegen drei Kindergärten. Das gesamte Areal ist umgeben von Einfamilienhäusern. Der Bebauungsplan sieht am Ferdinand Hanusch-Platz die Bauklasse IV vor, welche eine Bauhöhe bis 14 m erlaubt. Im umliegenden Siedlungsgebiet beträgt die Bauhöhe 6,5 m!

Nach letzten Informationen sind auf dem Grundstück sechs Wohnblöcke geplant. Größere mit vier Geschossen, 19 Wohneinheiten und ca. 13 m Höhe und Kleinere mit drei Geschossen, 15 Wohneinheiten und ca. 10 m Höhe.

Obwohl die politische Diskussion über das Bauvorhaben nicht geführt wurde, ist der Beschluss darüber in der Gemeinderatssitzung vom 23. März mit großer Mehrheit getroffen worden. Unsere Forderung auf Evaluierung des Standorts wurde abgelehnt.

Die Lage inmitten der Einfamilienhäuser ist problematisch. Zu Fuß ist die Schnellbahn mit einer Entfernung von 1,5 km und ca. 20 Minuten Gehzeit kaum erreichbar.



Ein besser geeignetes, zentrumsnäheres Grundstück hätte bei vernünftiger Planung gefunden werden können.

Zur Geschichte des Ferdinand Hanusch-Platz

● Von 1830 bis 1880 hatte der Schafferhof, ein Schäfereihof, seine Blütezeit. Er be-

stand aus einstöckigen Wohngebäuden, Forstgebäuden, Ställen, Getreideschuppen und einem großen Schüttkasten.

● 1827 waren das die ersten Gebäude am Helmahof. Zwei große Familien, welche in der Dienstbarkeit der Herrschaft Seyring standen, waren die Bewohner des Hofes. Bis zur Jahrhundertwende verfielen die Gebäude zusehends.

● 1924 erwarb die Gemeinde Deutsch-Wagram den Hof und errichtete Gemeindevohnungen.

Daraufhin entwickelte sich mit dem Gasthof Helmahof und den Häusern, welche entlang der Bockfließerbachstraße entstanden, eine neue Siedlung. <<

Sonja Rappl übergibt an Gunter Hiermann

Gunter Hiermann übernimmt das **!wir** für Deutsch-Wagram Gemeinderatsmandat von der scheidenden Sonja Rappl, die ihren Rückzug wie folgt kommentiert: „Leider ist es mir zeitmäßig mittlerweile unmöglich, weiterhin gewissenhaft und termingetreu das Amt eines Gemeinderates auszuüben. Meine 2 schulpflichtigen Kinder benötigen in den kommenden Jahren meine vollste Aufmerksamkeit, welche ich ihnen selbstverständlich – auch neben meiner beruflichen Tätigkeit – zukommen lassen werde. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die mir in den letzten Jahren ihre Stimme gegeben und mir damit ihr Vertrauen geschenkt haben. Meinem Nachfolger als auch meiner Fraktion wünsche ich alles erdenklich Gute für die nächsten Jahre.“

Liebe Sonja, auf diesem Weg möchten **!wir** uns für deinen Einsatz ganz herzlich bedanken und wünschen dir für die Zukunft alles, alles Gute! <<

Jetzt NEU: die direkte rasche Information

Als besonderen Service haben wir uns überlegt – themen & gebietsbezogen – eine Nachricht in ihrem Briefkasten zu hinterlassen. Ein Feedback wäre schön **team@wir4dw.at** <<



Ins Stammbuch geschrieben

„Das Verlassen der Sitzung als Zeichen des Protestes ist ein legitimes Mittel, um eine Abstimmung zu verhindern.“

Zitat Alfred Gehart NÖ Landesregierung. „Herr Bürgermeister hören Sie auf damit, der Opposition ständig ungesetzliches Verhalten bei selbiger Vorgehensweise vorzuwerfen. Letztens geschehen in der Gemeinderatsitzung beim Thema **Gebührenerhöhung Kindergarten**.“ Wer im Glashaus sitzt sollte nicht mit Steinen werfen: Als Oppositionspolitiker verließen auch Sie mit Vorliebe Sitzungen um eine Abstimmung zu verhindern. Aber kein Problem, es ist ja legitim. <<

1.000.000 Euro: Aufbahrungshalle de luxe

In der Gemeinderatssitzung Jänner 2017 hat sich leider wieder gezeigt, dass Bgm. Quirgst weder willens, noch in der Lage ist eine sachliche Diskussion zu führen.



Als ob das Geld abgeschafft ist, wird mit beiden Händen ausgegeben, solange etwas in der Kassa ist. Zu keinem Zeitpunkt hat es in der Planung eine Kostenobergrenze gegeben. Daher verwundert es auch nicht, dass bereits in der Planung die Kosten auf das Doppelte des Budgets gestiegen sind.

Während andere Gemeinden es schaffen mit dem halben Geld, architektonisch durchaus anspruchsvollere Aufbahrungshallen zu bauen, geht hier viel Geld in Nebenräume, die es 200 m entfernt schon gibt, die nicht notwendigerweise an diesem Standort und nicht notwendigerweise in dieser Ausführung errichtet werden müs-

sen. Doch über all das ist Bgm. Quirgst nicht einmal bereit zu reden. In üblicher Manier wird die Opposition diffamiert. Sie sei ohnehin gegen alles. Über Einsparungsmöglichkeiten brauche man nicht zu reden, weil ohnehin alles optimal sei.

Nein, !wir sind nicht gegen den Bau einer Aufbahrungshalle. **!wir** sind gegen diese unzureichende Planung, weil sie un-abgestimmt und teuer ist! Solange **Leistungen für Kinder gekürzt werden**, kann man nicht an anderer Stelle das Geld mit beiden Händen ausgeben. Hier besteht ein causaler Zusammenhang! Und diese Diskussion muss man führen. Auch wenn man die absolute Mehrheit hat. <<

ÖVP die Familienpartei!?

Mit den alleinigen Stimmen der ÖVP wurden die Beiträge für die KIGA Nachmittagsbetreuung beschlossen!!!

Der gemeinsame Antrag der Opposition wurde gerade einmal angehört, das war's dann aber auch schon! Kein Wort des Entgegenkommens, im Gegenteil unser Antrag wurde zum Teil noch belächelt.

!wir müssen es zur Kenntnis nehmen, die Leidtragenden sind wieder einmal die Deutsch-Wagramer Familien!

Die Erhöhungen sind mit **1.1.2017** in Kraft getreten! Im Detail die Erhöhung der monatlichen Kostenbeiträge für die Nachmittagsbetreuung:

- Bis 20 Std von 30 EUR auf 50 EUR
- Bis 40 Std von 50 EUR auf 70 EUR
- Bis 60 Std von 70 EUR auf 90 EUR
- Über 60 Std von 80 EUR auf 110 EUR
- Der Essensbeitrag wird um 20% von 2,50 auf 3 Euro erhöht.

Am Ende bleibt nur eine Frage offen: „Was ist eigentlich aus der – selbsternannten – ÖVP Familienpartei geworden!?“

11.03. – 16.12.2017
JEDEN SAMSTAG 8.00–12.00 Uhr

Wussten Sie schon ...

... dass für den **Sahulkapark neue Spielgeräte** in der Höhe von rund 76.000 Euro angekauft werden.

... dass auf der Hauptstraße 1 die **Fa. BÜGELFREI** – Wasch & Bügelservice – eröffnet hat.

... dass am 1. März in der Friedhofallee das **Eiscafe „Gelateria Lorina“** eröffnet hat.

!wir wünschen beiden Unternehmern viel Erfolg! <<

Bauvorhaben Marktplatz

In der Gemeinderatssitzung vom 23. März 2017 wurde die Vergabe des Baurechts am Marktplatz an die Wohnbaugesellschaft EGW Wohnbau beschlossen. Es handelt sich um das Grundstück mit den historischen Geschäften aus 1920, welche abgerissen werden.

Vorgaben in architektonischer Hinsicht gibt es nicht. Auch hat die Stadtgemeinde keinen Einfluss auf die Auswahl der Mieter. Damit war der 2013 durchgeführte Architektenwettbewerb, und die dann noch zusätzlich 2015 beauftragte Marktplatzplanung, wohl sinnlos. Steuergelder und Abgabegebühren in Höhe von über € 160.000,-- wurden dafür ausgegeben.

Einzige auferlegte Verpflichtung an die Wohnbaugesellschaft ist, den etwaigen Bau einer Tiefgarage abzustimmen. Dass eine Tiefgarage überhaupt gebaut werden muss, ist allerdings nicht explizit festgehalten. Das ist besonders prekär, weil die Stadtgemeinde selbst eine Tiefgarage unter dem Marktplatzparkplatz bauen will, und durch die Garage des neuen Wohnbaus zu fahren möchte.

Die Anträge von **Iwir** in der Gemeinderatssitzung „**Die Bauform solle mit zurückversetzen der oberen Geschossen ausgeführt werden, damit die drückende Wucht eines mehrgeschossigen Wohnblocks mit einer hohen Fassade vermieden wird, und der historische Charakter der derzeitigen Bausubstanz erhalten bleibt. Außerdem solle die Geschäftsfläche maximiert werden, damit das Gebäude auch für Nahversorger attraktiv wird**“ wurden abgelehnt.

Es bleibt spannend

Eine Bauverpflichtung innerhalb der nächsten 2 Jahre besteht auch nicht. **Iwir** hoffen das Beste, für die dringlich notwendige Revitalisierung unsers Zentrums. «



ERFOLG: Landspeis jetzt auch am Lindenhof

Der Lindenhof ist der am dichtesten bebaute Stadtteil von Deutsch-Wagram. Fast 1.000 Menschen wohnen hier. Die Infrastruktur läßt aber seit Jahren zu wünschen übrig. Nun ist eine Verbesserung in Sicht.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 23. 3. 2017 einstimmig beschlossen, Landspeis einen Platz für einen Selbstbedienungscontainer in der Leopold Kunschak-Gasse anzubieten.

Landspeis ist ein neues Konzept eines Nahversorgers. Wer schnell mal einen Liter Milch



braucht, der muss nicht mehr ins Auto steigen, sondern kann von 0-24h in die Speis vor der Haustür gehen, das Geld (€ 1,30) in die Kasse werfen und die Packung mit nach Hause nehmen. Und das mit dem guten Gefühl, dass der Großteil des Geldes auch wirklich beim heimischen Landwirt ankommt. «



Liebe Deutsch-Wagramerinnen,
liebe Deutsch-Wagramer!

Seit 13. Dezember 2016 vertrete ich Sie im Gemeinderat als Mitglied der Bürgerplattform **Iwir** für Deutsch-Wagram.

Alles begann im Jahr 2000 als ich mit meiner Familie von Wien nach Helmahof ins Grüne zog. In den ersten Jahren war ich weiterhin mit dem Hausbau, meiner Arbeit in Wien als Informatiker und natürlich mit der Kindererziehung unserer zwei Töchter beschäftigt, so dass kaum Freizeit blieb. Aber schon bald lernten wir neue Freunde kennen und Deutsch-Wagram wurde zu unserem neuen Zuhause.

Obwohl unsere Kleinstadt nicht mit Sehenswürdigkeiten aufwarten kann, hat sie doch einige Vorzüge gegenüber ihrem großen Nachbarn Wien. Es sind die Menschen und das gemeinsame Miteinander, welche unsere Stadt lebenswert machen. Mein Interesse wurde immer größer und ich nahm die Herausforderungen an, Mitzugestalten und Deutsch-Wagram zu einem attraktiven Lebensort zu entwickeln. Die Integration der zuziehenden zukünftigen Deutsch-WagramerInnen und die Infrastruktur am Helmahof sind mir besondere Anliegen.

Motiviert und mit Engagement arbeite ich für Sie im Gemeinderat und lasse mich nicht abschrecken, auch wenn ich als Oppositionspolitiker das ein oder andere Mal als Verhinderer oder Quertreiber bezeichnet werde. Mein Ziel ist es, gute Kompromisse für eine gute Zukunft in Deutsch-Wagram zu erreichen.


Gunter Hiermann



☺ Gefällt uns ...

... **dass** auch das Landesverwaltungsgericht unsere Aufsichtsbeschwerde bezüglich Beschwerdeentscheidung bestätigt hat. D.h. der Stadtrat ist verpflichtet über eine solche zu beraten. Unser Bürgermeister hatte dies ja per Beschluss außer Kraft gesetzt. Kleiner Erfolg im Kampf für den Rechtsstaat!

... **dass** der Gemeinderat jetzt einstimmig eine Petition zur Einrichtung eines Viertelstunden Taktes der Schnellbahn an der Nordbahn verabschiedet hat. ☺☺

☹ Gefällt uns, oder auch nicht...

... **dass** unserer Forderung nach „Leistbarem Wohnen“ jetzt nachgekommen wird, jedoch der Standort – **natürlich ohne Einbindung aller Parteien** – mehr als unglücklich gewählt wurde.

... **dass** die alte Apotheke – hinter der heruntergekommenen grauen Fassade verbarg sich ein Jugendstiljuwel – jetzt abgerissen wurde um einem Wohnbau Platz zu machen. ☺☺



☹ Gefällt uns gar nicht ...

... **dass** die Ausschussarbeit unseres Stadtrates Peter Lauppert immer wieder durch Nichtaushändigen der notwendigen Unterlagen blockiert wird. ☺☺

19. Faschingsumzug – !wir waren dabei!



„Ihre Kummernummer 02247/20 5 20 ...“
Im Bild: Gunter Hiermann, Sonja Rappl, Peter Lauppert und Daniela Böckl

Termine ...

- » 29.04.2017 **4. Frühlingsmarkt**
der Stadtgemeinde DW, Markplatz/Friedhofallee, 8 bis 14 Uhr
- » 05.05.2017 **Tag der Sonne**
Marchfeldkanalgebäude ab 15 Uhr
- » 05.05.2017 **Happy WOMENS Day**
Café Agnes beim Bahnhof, 14 bis 19 Uhr
- » 06.05.2017 **Kinderflohmarkt**
der Stadtgemeinde Deutsch-Wagram, Marktplatz, 8 bis 12 Uhr
- » 14.05.2017 **Muttertagsfrühschoppen**
ATSV Sparta Deutsch-Wagram, Volksbank-Stadion, 10 bis 15 Uhr
- » 17.05.2017 **Blutspendeaktion**
Feuerwehrhaus, Jakob Grünwald-Gasse 2, 15 bis 19.30 Uhr
- » 20.+21.05.2017 **Spargelfestival & 180 Jahre Eisenbahn**
der Stadtgemeinde Deutsch-Wagram, Bockfließstraße
- » 03.06.2017 **Musik unter Sternen**
The BigBand der Musikschule, Musikschulgarten, 20 bis 22 Uhr
- » 04.06.2017 **BLO Frühschoppen**
Blasorchester der Musikschule, Musikschulgarten, 10 bis 13 Uhr
- » 10.06.2017 **33. Deutsch-Wagramer Lauftag**
Union-Halle, Hameringstraße 13
- » 10.06.2017 **Sparta Sommerfest**
ATSV Sparta Deutsch-Wagram, Volksbank-Stadion, ab 18 Uhr
- » 17.+18.06.2017 **Feuerwehrfest**
Feuerwehrhaus, Jakob Grünwald-Gasse 2

Informationen aus erster Hand!



www.wir4dw.at



www.facebook.com/wir4dw